



DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

03|2010-März

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Frohe Ostern



wünschen Ihnen, liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner
der Bürgermeister und die Bediensteten des Gemeindeamtes !

Aus dem Inhalt:

Ausgelastete Kinderbetreuungseinrichtungen	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Sektion Tennis - Kurse /Veranstaltungen	4
Information zur Bundespräsidentenwahl	5
Ortsschitag - Ergebnis	6
Zweimal Gold für die Jägerschaft	7
Gesunde Gemeinde	8
Mostkost 2010	9
Tipps & Termine	10
„Energie für Österreich“	11
„Rama Dama“ - Säuberungsaktion - JVP	12

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 09.04.2010



**Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair



Der Sandkasten ist leer - Wir füllen ihn kostenlos auf! (Kleinmengen!)

Wir, die ÖVP Hofkirchen möchten im Sinne einer gesunden Umwelt für unsere Kinder unseren Beitrag leisten. Wir werden daher am **Freitag, 26. März 2010, ab 14.00 Uhr** den Sand in den privaten Sandkästen bei den Hofkirchner Familien, dort wo es gewünscht wird, austauschen.

Um die Aktion entsprechend koordinieren zu können, bitten wir bei Interesse um Anmeldung siehe unten. Wir kommen dann am Freitag mit frischem Sand zu Ihnen und befüllen die leeren Sandkästen Ihrer Kinder und Enkelkinder.

Wir freuen uns, wenn wir auch zu Ihnen kommen dürfen. Und somit können unsere kleinsten Bewohner bereits zu Ostern ihr neues Sandspielzeug einem ersten Einsatztest unterziehen.

Vzbgm.ⁱⁿ Isolde Resch
Parteiobfrau

Bei Interesse bitten wir um **zeitgerechte Anmeldung!**

Vzbgm.ⁱⁿ Isolde Resch: 0699/17714011, isolde.resch@gmx.net
Mario Schachner: 0699/10716663, mario.schachner@ooe-wb.at



Hundegift!

Tierquälerei auch in Hofkirchen? Oder doch „nur“ sorgloser Umgang mit Gift? Leider nicht zum ersten Mal hat ein Hundehalter geklagt, es sei sein Hund vergiftet worden! Ein Hund konnte trotz tierärztlicher Behandlung nicht mehr gerettet werden. Ein zweiter konnte dank rascher Hilfe eines Tierarztes kuriert werden. Hundehalter sind daher gut beraten, genau aufzupassen, wo ihre Hunde herumlaufen und wo und was sie fressen. Gleichzeitig werden aber auch alle anderen MitbürgerInnen ersucht, beim Umgang mit Giften (zB. Ratten- oder Schneckengift) besonders sorgsam zu sein.

Ausgelastete Kinderbetreuungseinrichtung

Es ist schon erfreulich, wenn die Gemeinde rechtzeitig vor der Einführung des Gratiskindergartens die räumlichen Voraussetzungen für zusätzliche Gruppen geschaffen hat! Wir können daher neben einer Hortgruppe für die Nachmittagsbetreuung von Volksschulkindern und einer Krabbelstübengruppe für die Betreuung von Kindern, die jünger als 3 Jahre sind auch noch vier Kindergartengruppen anbieten, wobei eine Gruppe davon „alterserweitert“ geführt wird, was bedeutet, dass diese Gruppe auch jüngere (u-3-Kinder) und/oder ältere Kinder (Hortkinder) besuchen können. Nach dem derzeitigen Erhebungsstand werden die Gruppen im Herbst wieder voll ausgelastet sein und es wird schon getüftelt, wie Kinder betreut werden können, die nicht mehr untergebracht werden können. Tagesmütter wären da die beste Alternative, weil dadurch die Kinder in der Gemeinde betreut werden könnten. Falls Sie Interesse haben,



könnten wir Ihnen unsere Unterstützung zusichern. In wenigen Jahren wird auch die Volksschule an die Kapazitätsgrenze kommen, weil Klassen ab einer Kinderzahl von 26 geteilt werden müssen. So erfreulich die positive Geburtenbilanz (und Zuwanderungsbilanz) auch ist, so

stellt sie doch eine Herausforderung für die verantwortlichen Gemeindeoberhäupter dar. Das Foto zeigt den Zuständigen Ausschuss der Gemeinde bei einer Visite der Volksschule, wo besonderes Augenmerk auf ergonomische Sitzmöbel gelegt wurde.

Schlaglöcher:

Ist es nicht jämmerlich, wenn in den Wintermonaten auf Schotterstraßen Schlaglöcher entstehen und die Gemeinde fühlt sich scheinbar nicht zuständig? Besonders in vielbefahrenen Siedlungsstraßen gleicht dann die Straßenoberfläche einer Kraterlandschaft, wobei die Löcher bei Nässe auch noch zum Pflüzentepich mutieren. Dem Erhaltungsdienst der Gemeinde sind die damit verbundenen Unannehmlichkeiten sehr wohl

bewusst, das Problem liegt vielmehr an den fehlenden Lösungsmöglichkeiten: Solange die Straße nämlich gefroren ist, hält das Füllmaterial nicht und verbindet sich nicht mit dem Untergrund. Das Füllmaterial würde – ähnlich wie Streusplitt – von der Fahrbahn zum Straßenrand „wandern“, und zusätzlichen Staub aufwirbeln.

Besonders die Bewohner der Stolzgrabensiedlung und der Bokreithsiedlung ersuchen wir daher um Geduld, sofern nicht bis zum Erscheinen dieser Ausgabe ohnehin die Misere behoben ist.

Bürgermeister Johann Lachmair

Die Finanzkrise erreicht auch die Gemeindekasse

Kürzliche Vorsprachen bei den Landesräten Haimbuchner und Hummer beinhalteten immer das gleiche Thema - SPAREN.

Liebe Hofkirchnerinnen, Hofkirchner, liebe Jugend!

Viele Projekte konnten in den letzten Jahren in unserer Gemeinde verwirklicht werden, und wir sind dadurch auch zu einer sehr beliebten Wohngemeinde geworden.

Da wir aber zu wenige Betriebe im Ort haben, und die damit verbundenen Einnahmen durch die Kommunalsteuer fehlen, sind wir leider bei fast jedem Projekt gezwungen, um finanzielle Hilfestellung des Landes OÖ - sprich Bedarfswweisungen - anzusuchen.

So sind KollegInnen des Gemeindevorstandes, der Amtsleiter und ich am 23. Februar bei Landesrat Haimbuchner und Landesrätin Hummer vorstellig geworden.

Themen wie Sanierung des Gemeinde-

zentrums, Erweiterung des Betreubaren Wohnens und die Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes wurden vorgetragen.

Die ernüchternde Antwort war überall die gleiche: „Projekte sind zurückzustellen - eisernes Sparen ist angesagt“ (Siehe dazu unten stehenden Artikel mit Foto).

Sparen ist für mich kein neues Wort. In unserer Gemeinde wurde immer sehr sorgsam mit Steuergeldern umgegangen. Der ordentliche Haushalt unserer Gemeinde für das Jahr

2009 konnte mit Hilfe des Landes OÖ wieder ausgeglichen werden. Ältere Vorhaben wurden ausfinanziert.

Natürlich werden wir uns auch noch mehr in der Gemeinde anstrengen, und Verschiedens optimieren um noch mehr zu sparen - aber jedenfalls nicht auf Kosten der BürgerInnen bzw. des Bürgerservices.

„Sparen heißt für mich nicht, dass nichts mehr angekauft oder investiert wird, sondern, dass wir unser Geld ganz bewusst dort einsetzen, wo es gebraucht wird und uns mehr Vorteile bringt als Kosten verursacht!“



Bgm. Johann Lachmair

Eisernes Sparen bedeutet jetzt aber nicht, dass keine Projekte mehr realisiert werden können.

Zum Beispiel wird heuer in den Sommermonaten die Siedlung Aigner-Kreuz (alt) neu asphaltiert (Feinasphalt) und auch mit Straßenlaternen bestückt werden.

Auch wenn das Wetter momentan nicht danach aussieht, wünsche ich Ihnen einen angenehmen Frühlingsbeginn und ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister

Johann Lachmair

Vorsprachen bei Landesräten

Die leeren Fördertöpfe bekommen wir nun auch beim neuen Spielplatz zu spüren: Durch die Erweiterung des Kindergartens musste der bislang öffentliche Spielplatz umverlegt werden. Die Neubestückung mit Spielgeräten wurde zum Spießrutenlauf bei den Landesstellen. Die Fördertöpfe sind leer! Nachdem das Vorhaben aber schon rechtzeitig im Vorjahr eingereicht wurde, fühlt sich die „neue“ Landesrätin Mag. Doris Hummer verpflichtet, uns nicht im Stich zu lassen. Somit kann heuer nicht nur der Spielplatz des Kindergartens fertig gestellt werden, sondern auch der öffentlich Zugängliche.

Aufgrund der regen Nachfrage nach den betreubaren Wohnungen war es den Gemeindeverantwortlichen eine Verpflichtung,

hinsichtlich eines Zubaues beim bestehenden Gebäude beim zuständigen Landesrat Dr. Haimbuchner um Gewährung von Wohnbaumitteln anzusuchen. Dieser zeigte zwar Verständnis für das Anliegen der Gemeindeoberhäupter, eine Zusage gab es aber mangels Geld

keine. Man müsse das System evaluieren und Änderungen am Wohnbaufördersystem vornehmen, meinte Dr. Haimbuchner und hat auf nächstes Jahr vertröstet. Der Termin für eine Vorsprache im nächsten Jahr wurde schon in Vorwerk genommen!



Foto: Gemeinde - A. Schwödiauer, Bgm. Lachmair, LRin Hummer, Vbgmin Resch und GV Schachner



VHS-NEWS

Infos über die nächsten Kurse:

Kochen nach TCM - 5 Elemente Küche

Kochen im Einklang der Jahreszeiten:
Frühling

Dienstag 23. März 2010, 18.00 - 20.55 h
GZ Hofkirchen, € 21,00 /Ak-Mitglieder
€ 18,90

Gordon-Familientraining 1 Verstehen und verstanden werden

Grundlagen schaffen für ein erfolgreiches Miteinander in der Familie - Missverständnisse vermeiden durch klare Kommunikation

Montags 12. April 2010 - 26. April 2010,
18.30 h - 21.25 h, 3 x
GZ Hofkirchen, € 47,00 /Ak-Mitglieder
€ 42,30

Gordon-Familientraining 2 Erfolgreich streiten will gelernt sein

Grenzen setzen in der Erziehung (wo und wie?), Regeln und Abmachungen mit Kindern in der Familie festlegen.

Montags 10. Mai 2010 - 7. Juni 2010,
18.30 h - 21.25 h, 3 x
GZ Hofkirchen, € 61,00 /Ak-Mitglieder
€ 54,90

Infos und Anmeldungen bei Ursula Wellenberger 0664/2434752 oder
hofkirchen@vhs-ooe.at

SEKTION TENNIS

KURSE / VERANSTALTUNGEN

SOMMER 2010

- **Tenniskurse für Kinder/Jugendliche von 6 bis 16 Jahren mit einem ausgebildeten Trainer (Oberparleitner Kurt) / Beginn 14. Mai 2010**
8 Kurseinheiten, Gruppen von 4-5 Kindern
Kosten: Mitgliedsbeitrag € 25,00 / Kursgebühr (abhängig von der Teilnehmerzahl zwischen € 35,00 und € 40,00.

- **Damen- und Herrenkurse für Anfänger und Fortgeschrittene mit einem ausgebildeten Trainer (Oberparleitner Kurt) / Beginn 14. Mai 2010**
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen pro Gruppe.
Die Kosten belaufen sich pro Stunde und Person auf € 7,00.

- **Damentraining für Anfänger und Fortgeschrittene immer an einem Montag von 17 bis 19 Uhr**

Anmeldungen bis **20. April 2010** bei Steinkellner-Arminger Claudia, Tel: 0664-5325545 oder claudia.arminger@aon.at.

Zum Saisonstart möchten wir alle HofkirchnerInnen recht herzlich einladen zu unserer

ERÖFFNUNGSFEIER MIT SHOWTENNIS

am Samstag, 08. Mai 2010 (bei jedem Wetter) mit Spanferkelessen. Für unsere Kinder bieten wir ein tolles Fun-Programm mit verschiedenen Spielen am Tennisplatz der SU Hofkirchen

Euer Tennisteam
Steinkellner-Arminger Claudia / Riegler Thomas



Bauberatungen

Der bautechnische Sachverständige, Ing. Wolfgang Preschl des Bezirksbauamtes Linz, steht an folgenden Tagen für Bauberatungen zur Verfügung:

Freitag, 09. April und
Montag, 03. Mai 2010

Anmeldungen bei Herrn Berger:
07225/7272-21.

Bundespräsidentenwahl 2010

Am **Sonntag, 25. April 2010** findet die **Bundespräsidentenwahl** statt. Stichtag für die Wahl ist der 2. März 2010. Dies bedeutet, dass alle Personen, welche österreichische Staatsbürger sind und am 2. März in Hofkirchen den ordentlichen Wohnsitz und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, auch in Hofkirchen bzw. via Briefwahl wählen dürfen.

Damit jeder überprüfen kann, ob er auch wahlberechtigt ist, liegt in der Zeit vom 23. März bis 1. April 2010 das Wählerverzeichnis am Gemeindeamt auf. Selbstverständlich ist auch wieder die Briefwahl möglich.

Die **Wahlkarte (Briefwahl)** kann frühestens ab **02. April 2010** beim Gemeindeamt Hofkirchen **schriftlich beantragt** werden. Noch einfacher ist die Anforderung via **Homepage** bzw.

Online-Formular auf **www.wahlkartenantrag.at!**

Hier können Sie ab April die Wahlkarte mit dem **Antragscode**, welchen Sie der **neuen Wählerverständigungskarte** entnehmen, beantragen. Sollten Sie die Wahlverständigungskarte verlegt haben, können Sie die Wahlkarte auch mit der Reisepass-Nummer beantragen. Bei **Bekanntgabe der E-Mail-Adresse** bekommen Sie eine **Information** zugesandt, sobald wir Ihren **Antrag bearbeitet** haben. **Anfang April werden österreichweit die Wählerverständigungskarten versandt.**

Da sich diese von der alten Aufmachung unterscheidet, achten Sie bitte auf die untenstehende Grafik, damit Sie diese nicht unbeachtet als Wahlwerbung aussortieren und diese im Altpapier landet!

Bewahren Sie diese Wählerver-

ständigungskarte gut auf, denn diese trägt zur einfacheren und schnelleren Abwicklung am Wahltag bei. Vergessen Sie Ihren Identitätsnachweis nicht.

Die Übermittlung der Wahlkarten (Briefwahl) erfolgt nach Vorliegen der Drucksorten.

Die **schriftliche Antragsfrist** für eine Wahlkarte endet am **21. April**. Eine **persönliche Antragstellung** am Gemeindeamt ist bis **23. April** um 12 Uhr möglich. Als Wahllokal wird der Vereinsraum des Gemeindezentrums dienen. Die genaue Wahlzeit erfahren Sie in der nächsten Gemeinde-Zeitung und außerdem wird diese auf der Wählerverständigungskarte aufgedruckt sein!

Bei der Briefwahl im Inland und im Ausland können Sie sofort nach Erhalt der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.

123456

Achtung - Wahlverständigungskarte NEU!

Anfang April bekommt jeder Wahlberechtigte diese neue Wählerverständigungskarte per Post zugestellt. Bitte bewahren Sie diese gut auf, denn Sie ist für eine Online-Beantragung einer Wahlkarte (Antragscode) bzw. schriftlichen Antrag oder am Wahltag sehr nützlich.

Nützen Sie die einfache und neue Beantragungsform der Wahlkarte und meiden Sie so Wartezeiten vor dem Wahllokal.

www.wahlkartenantrag.at > Hier geben Sie Ihren Antragscode oder Reisepass-Nummer zur Identifikation ein. Der Antragscode befindet sich im Inneren der Wahlverständigungskarte!

Hier öffnen!

■ Informationen zur Bundespräsidentenwahl 2010

Gemeinde Hofkirchen
Dorfplatz 1
4492 Hofkirchen im Traunkreis

Tel.: +43 (0) 7225 / 7272-0
E-Mail: gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at
Homepage: www.hofkirchen.info



www.wahlkartenantrag.at

Ergebnisliste Ortsschitag Hofkirchen Flachau, 27.2.2010

Schüler I männl.			1. TEAM Feuerwehr	39,89
1.	Mitter Maximilian	51,96	Thomae Helmut	37,02
2.	Zehetner-Grasl Lukas	52,66	Hörtenhuber Christian	37,24
3.	Eisserer Markus	1,00,50	Zehetner-Grasl Franz	40,44
			Ganglbauer Stefanie	44,89
			<i>Durchschnitt:</i>	<i>39,89 159,59</i>
Schüler II männl.			2. TEAM Vetter und Moam	40,50
1.	Koger Christoph	46,12	Rathner Franz	37,06
2.	Heinisch Sebastian	46,50	Ganglbauer Raimund	37,35
3.	Rathner Manuel	47,05	Bleimschein Stefan	42,16
			Ganglbauer Gisela	45,44
			<i>Durchschnitt:</i>	<i>40,50 162,01</i>
Schüler I weibl.			3. TEAM Friseurteam	40,90
1.	Leberbauer Kerstin	49,58	Habe Hermann	36,93
			Habe Andreas	37,33
			Almansberger Sabine	42,51
			Almansberger Julia	46,89
			<i>Durchschnitt:</i>	<i>40,90 163,66</i>
Schüler II weibl.			4. TEAM Feuerwehr 2	45,40
1.	Rathner Sabrina	42,37	Nutz Elisabeth	42,20
2.	Mitter Katharina	1,00,19	Nutz Klemens	42,46
3.	Steinöcker Daniela	1,00,50	Vollert Erich	44,62
			Neuzil Johann	52,33
			<i>Durchschnitt:</i>	<i>45,40 181,61</i>
Jugend männl.			5. TEAM Pickl Racing Team	
1.	Sengstbratl Michael	39,51	Baumgartner Sascha	37,92
2.	Ganglbauer Markus	41,98	Huber Reinhard	42,29
3.	Buchberger Matthias	45,54	Baumgartner Alexandra	43,25
4.	Stix Markus	102,15	Auer Peter	Ausfall
Jugend weibl.			6. TEAM Nah & Frisch	
1.	Nutz Stefanie	41,58	Sengstbratl Helmut	40,51
2.	Helmlinger Alina	52,63	Heinisch Doris	44,82
3.	Rumpelsberger Eva	59,33	Sengstbratl Margit	46,14
			Heinisch Alfred	Ausfall
Tagesbestzeit - Damen				
	Nutz Stefanie	41,58		
Tagesbestzeit - Herren				
	Habe Hermann	36,93		

**WIR GRATULIEREN
DEN SIEGERN
RECHT HERZLICH !**



Zweimal Gold für die Jägerschaft Hofkirchen

Das Jubiläumsjahr der Jagdgesellschaft Hofkirchen wurde mit 2 goldenen Auszeichnungen abgeschlossen.

Herrn Altbürgermeister **ÖR Oswald Ostheimer** wurde für seine 50-jährige Jagdausübung der Goldene Bruch überreicht.

Hegemeister **Ewald Straßmayr** erhielt für die beste Rehbocktrophäe in Oberösterreich die Goldmedaille (Landesbester!). Das Geweih des erlegten Rehbocks hat 181,02 Punkte erhalten und es wiegt 644 Gramm.

Die Jagdgesellschaft Hofkirchen hat im Jahr 2009 das 40-jährige Bestehen gefeiert. Mit diesen 2 Auszeichnungen wurde das Jubiläumsjahr würdig beendet.

Auch im kommenden Jahr bietet die Jägerschaft wieder Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Die Termine dazu werden in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitungen bekannt gegeben.



Bild oben (Nöbauer):

Herr Bürgermeister Johann Lachmair gratuliert Herrn Altbürgermeister ÖR Oswald Ostheimer zur Überreichung des Goldenen Bruches.

Seit 1. April 1960 übt ÖR O. Ostheimer die Jagd aus.

Bild unten (Nöbauer):

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gratuliert Herrn Hegemeister Ewald Straßmayr aus Hofkirchen zur landesbesten Rehbocktrophäe des abgelaufenen Jagdjahres.

Landesjägermeister Sepp Brandmayr (Mitte) teilt sichtlich die Freude mit dem Schützen und gratuliert auch herzlich.



Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst - März/April 2010

21. MÄRZ 10	DR. PRÜHLINGER - NIEDERNEUKIRCHEN
28. MÄRZ 10	DR. MITTER - ASTEN
04. APRIL 10	DR. BICHLER - ASTEN
05. APRIL 10	DR. PRÜHLINGER - NIEDERNEUKIRCHEN
11. APRIL 10	DR. HANKE - ASTEN
18. APRIL 10	DR. STRASSMAYR - ST. FLORIAN
25. APRIL 10	DR. SCHMID - IN DER ORDINATION DR. PRÜHLINGER

Sämtliche Ärzte sind über die Ärzthotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke offen hat.

Gesunde Gemeinde

Nordic-Walking- und Lauftreff

Der Nordic-Walking- und Lauf-Treff findet

ab 16. April 2010 jeden

Freitag um 19.00 Uhr statt.

Treffpunkt: Gemeindezentrum -
Parkplatz

Dauer: 1 Stunde

Gerhard Hoffmann, ein erfahrener Läufer, möchte bewegungshungrigen Personen sein Wissen und seine Erfahrungen weitergeben, sowie Lauftechnik, Atemtechnik und die Freude am Laufen vermitteln. Ganz besonders liegen ihm die Einsteiger am Herzen.

Ing. Anton Mitterbauer betreut weiterhin die Nordic-Walkergruppe und beendet die Stunde mit Dehn- und Atemübungen.

Diese Treffen sollen die Freude an Bewegung und Gemeinsamkeit fördern.

**NORDIC-WALKING DER
GESUNDHEIT ZU LIEBE -
FAKTEN DIE ÜBERZEUGEN:**

- bis zu 40% effektiver, als Gehen ohne Stöcke
- 20-40% mehr Kalorienverbrauch
- stärkt den ganzen Körper, besonders Oberkörper und Rücken
- beugt Nacken- und Schulterschmerzen vor
- 90% der Muskeln werden beansprucht
- Training des Herz-Kreislaufsystems

Nordic-Walking ist ein gesundes Ausdauertraining, dabei werden Körper und Geist optimal mit Sauerstoff und Energie versorgt. Die richtige Technik kräftigt die Muskeln und kann Verspannungen lösen.

Bevor Sie losstarten, aktivieren Sie



Ihre Muskeln mit ein paar lockeren Aufwärmbewegungen. Beginnen Sie langsam und steigern Sie kontinuierlich das Tempo. Zwischendurch immer wieder Pausen einlegen, um Kraft zu sammeln und die Natur bewusst zu genießen.

Auf Euer Kommen freuen sich Gerhard, Toni und Eva

Neugründung eines Kultur-Vereines in Hofkirchen

Bock auf Kultur ?

**Kultur ist sicherlich sehr vielfältig, aber vor
Allem verbindet sie die Menschen. Dieses Ziel**

setzt sich jetzt eine noch kleine Gruppe in Hofkirchen. Beim ersten Treffen wurden schon einige Ideen geboren und viele können noch eingebracht werden. Um diese Ideen umsetzen zu können, suchen wir Menschen, die diesen Verein mittragen wollen.

**Unsere Ziele und Ideen wollen wir Euch gerne am Montag, den
12. April 2010 um 19,30 Uhr, im Gasthaus Pickl vorstellen.**

Um ein größeres Spektrum an weiteren Ideen zu erhalten, würden wir uns auf Euer Kommen freuen!

... und? Bock auf Kultur bekommen?

Alois Nöbauer - Klara Wilhelm - Josef Panis - Brigitte Nöbauer

Harald Jakober - Ernst Hochradner - Alfred Heinisch

Hundekot

Auch in dieser schnelllebigen und nur auf sich ausgerichteten Zeit sollte Toleranz kein Schlagwort sein. Das gilt für Hundehalter genauso wie für jene, die mit den Vierbeinern keine wirkliche Freude haben.

Wenn die Entfernung des Hundekots dem jeweiligen Grundbesitzer überlassen wird, überstrapaziert das den Toleranzrahmen aber schon ein wenig. Bitte respektieren Sie als Hundehalter auch, dass sich nicht jeder Hausbesitzer seinen Garten einzäunen will und dennoch davon ausgehen können soll, dass Sie Ihren Vierbeiner so im Griff haben (oder eben an der Leine), dass dieser nicht frei auf Grundstücken herumstöbern kann.

Jogger und Sparziergeher seien darauf hingewiesen, dass auch land- und forstwirtschaftliche Flächen jemandem gehören, die Besitzer zwar meist tolerant sind, aber eben auch nicht alles ohne Zustimmung des Grundbesitzers erlaubt ist.

Bitte verlassen Sie die Wege nicht und respektieren Sie, dass auch das Wild ungestörte Rückzugsflächen braucht.

Mostkost 2010 - ein toller Erfolg

Viele HofkirchnerInnen überzeugten sich von der ausgezeichneten Qualität der Hofkirchner Möste !

Am 07. März fand die diesjährige Mostkost statt. Trotz der schlechten Fahrverhältnisse auf den Straßen überzeugten sich hunderte HofkirchnerInnen von der ausgezeichneten Qualität der Möste.

Folgenden Familien wurde bei der Mostkost ein Preis verliehen:

1. Preis

Preuer Franz und Rosa

2. Preis

Hörtenhuber Christian und Doris

3. Preis

Arbeithuber Franz und Rosa

4. Preis

Arzt Alfred und Anna

Ein herzliches Dankeschön für diese gelungene Veranstaltung



Foto: Buchi

an die Organisatoren - die Ortsbauernschaft und den Musikverein - insbesondere den jeweiligen Obleuten Franz Preuer und Karin Aigner-Klose.

Gedankt sei auch den Ortsbäuerinnen, stellvertretend der Ortsbäurin Straßmayr Johanna und Stadler Leopoldine für die Geld-

spende von insgesamt € 700.-

Mit jeweils € 350.- wird die Haiti-Hilfe und weiters ein Projekt der Wiener Frauenärztin, Frau Dr. Hengstberger unterstützt.

Frau Dr. Hengstberger leitet ein Projekt in Ruanda, wo Familienplanungsberater ausgebildet werden.

70 Jahre

Geistlicher Rat, Pfarrer Franz Pühringer

Ende Februar vollendete unser Herr Pfarrer Franz Pühringer seinen 70-sten Geburtstag.

Am Sonntag, 28. Februar nach der hl. Messe wurde er von einer großen Gratulantschar im Pfarrsaal dazu beglückwünscht.

Vizebürgermeisterin Isolde Resch und Bürgermeister Johann Lachmair überreichten Herrn Pfarrer einen Geschenkskorb, und wünschten ihm im Namen der ganzen Bevölkerung Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Auf diesem Wege Herr Pfarrer - nochmals herzliche Gratulation.



TIPPS & TERMINE

18.03.10: Beginn des geplanten Tanzkurses
 19.03.10: Winter-Cup in der Stockhalle
 20.03.10: „Rama Dama“ Säuberungsaktion der JVP im Gemeindegebiet
 20. bis 21.03.10: Konzertwertung des Musikvereines Hofkirchen in St. Florian
 20. bis 21.03.10: Gelände- und Tiefschneekurs der Naturfreunde
 21.03.10: Kinderkirche ab 10.15 Uhr im Pfarrsaal
 24.03.10: Gemeinsam statt einsam, 14.00 Uhr im Vereinsraum
 26.03.10: Sandkastenaktion der ÖVP
 26.03.10: Winter-Cup in der Stockhalle
 27.03.10: Winter-Cup - FINALE in der Stockhalle
 27.03. und 28.03: Osterbasar der KFB im Pfarrsaal
 28.03.10: Palmprozession
 28.03.10: Beginn der Sommerzeit
 01.04.10: Abendmesse und Ölbergandacht in der Kirche
 02.04.10: Gemeindeamt geschlossen (Karfreitag)
 03.04.10: Osternachtsfeier in der Kirche
 11.04.10: Familienmesse mit anschließendem Pfarrkaffee
 11.04.10: Sportunion: Fußball - Heimspiel gegen ATSV Stein
 16.04.10: Bunter Abend der Volksschule im GZ
 17.04.10: Nah & Frisch/Kaufhaus Heinsch - Familientag
 17.04.10: Weinfrühling der SPÖ im GZ
 21.04.10: Gemeinsam statt einsam, 14.00 Uhr im Vereinsraum
 24.04.10: Wallfahrt der KMB
 24.04.10: Frühjahrübung der FF Hofkirchen am Flugplatz
 24.04. und 25.04: Gugelhupfsonntag der Goldhaubenfrauen
 25.04.10: Kinderkirche ab 10.15 Uhr im Pfarrsaal
 25.04.10: Sportunion: Fußball - Heimspiel gegen Maria Neustift
 25.04.10: Bundespräsidentenwahl - Wahllokal GZ
 25.04.10: Konzert „Vocaltronic“ im GZ
 30.04. und 01.05.10: Weckruf des Musikvereins



„Rauchfrei in fünf Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag,

03. April, um 10.00 Uhr im Arcotel Nil Linz, Untere Donaulände 9, 4020 Linz ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugerscheinungen oder Gewichtsprobleme“ Seminarleitung: Ing. Markus Gruber.

Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon: 0800-21 00 23 (kostenfrei).

Girl's Day am 22. April 2010

„Wenn du etwas nicht kennst, kannst du nicht wissen, ob es dich interessiert“ - das ist die Botschaft des Girls' Day für junge Mädchen vor der Berufswahl. Der Girls' Day, ein internationaler Aktionstag, wird am 22. April 2010 zum zehnten Mal in Oberösterreich durchgeführt. Schülerinnen der 3. und 4. Klassen Hauptschule und der 4. Klasse Gymnasium verbringen einen Tag in einem handwerklichen oder technischen Betrieb.

Die Mädchen sammeln am Girls' Day erste wichtige Erfahrungen

in Unternehmen, die sie bei der zukünftigen Berufswahl wesentlich unterstützen können.

Immer mehr Mädchen nutzen diese Chance und möchten am Girls' Day teilnehmen. Nicht immer haben wir ausreichend Schnupperplätze und Betriebe in den Regionen.

Wenn Sie als Betriebsinhaber an diesem Projekt interessiert sind, melden Sie sich ehest unter der Telefonnummer 0732/731333 oder unter der Mailadresse girlsday@iab.at.

Weitere Infos unter www.girlsday-ooe.at



Sonstige Infos des Gemeindeamtes

* Am Karfreitag, 02. April 2010 ist das **Gemeindeamt geschlossen**.

* Die Antragsfrist der Aktion des Landes OÖ **„Heizkostenzuschuss 2009/2010“** endet am 15. April 2010.

* Bis zum 2. Lebensjahr Ihres Kindes sind diverse **Dokumente** (ua. auch Staatsbürgerschaftsnachweis und Pass) kostenlos. Beantragen Sie diese rechtzeitig !



„Wenn Sie zu jenen gehören, die ihren Kindern und Enkelkindern mit gutem Gewissen in die Augen schauen, weil Sie alles für eine langfristig lebenswerte Zukunft tun, dann unterstützen Sie diese Resolution.“

„Wir brauchen die Veränderung JETZT!“

100 % eigene Energie für Österreich

RESOLUTION ERGEHT AN DIE ÖSTERREICHISCHE BUNDESREGIERUNG

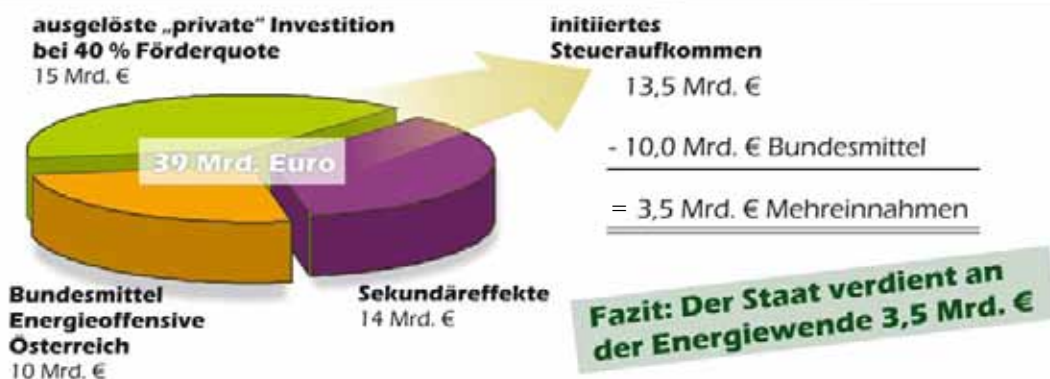
Österreich ist in der Lage, sich zu 100 Prozent selbst mit Energie zu versorgen. Die Bürger wollen es. Die gegenwärtige Energie-Politik macht es ihnen aber schwer bis unmöglich!

100 % eigene Energie für Österreich bedeutet

- 10 Milliarden Euro Förderprogramm von 2010 bis 2015
- 2 Milliarden Euro jährlich über fünf Jahre für die Energiewende
- 40 % Förderung für Private, Unternehmen, Landwirte und Gemeinden
- 5 Milliarden Euro Investitionsvolumen pro Jahr
- Maximale Dezentralisierung und Regionalisierung der Energie

100 % eigene Energie für Österreich

10 Milliarden Euro in fünf Jahren bewirken 39 Milliarden Euro Wirtschaftsleistung und 3,5 Milliarden Euro Mehreinnahmen durch ausgelöste Steuern



100 % eigene Energie für Österreich und die Wirkung:

- generiert 7,8 Mrd. € Wertschöpfung jährlich, 39 Mrd. € Wertschöpfung in 5 Jahren
- 10 Mrd. € in fünf Jahren bringt 13,5 Mrd. € Steuereinnahmen
- Über fünf Jahre 22.000 neue Arbeitsplätze und 54.000 Dauerarbeitsplätze
- Der Staat spart so innerhalb der fünf Jahre 1,7 Mrd. € an Arbeitslosengeldern
- Österreich erfüllt so das Kyoto-Ziel und spart Milliarden-Euro-Strafzahlungen
- Wirksame Impulsförderung für Haushalte und Wirtschaft

www.eigenenergie.josefober.at

Warum 100 % eigene Energie für Österreich?

- Weil wir eine **neue Energie-Politik** brauchen.
- Weil wir das **Bekenntnis zu maximaler Eigenversorgung** brauchen.
- Weil wir so **in fünf Jahren die maximale regionale Energieversorgung** schaffen.
- Weil wir damit **Forschung und Entwicklung ankurbeln**.
- Weil wir uns ehrlich zum Klimaschutz bekennen müssen und **nicht länger auf Kosten unserer Kinder** und Kindeskindern leben dürfen.

Gemeinsam machen wir den Wandel möglich!

Mit Ihrer Unterstützung beginnt die Veränderung JETZT!

Werden Sie Teil des Energiewandels Österreichs: www.eigenenergie.josefober.at

Ihr Beitrag zu einem menschlich, ökologisch und wirtschaftlich erfolgreichen Österreich!

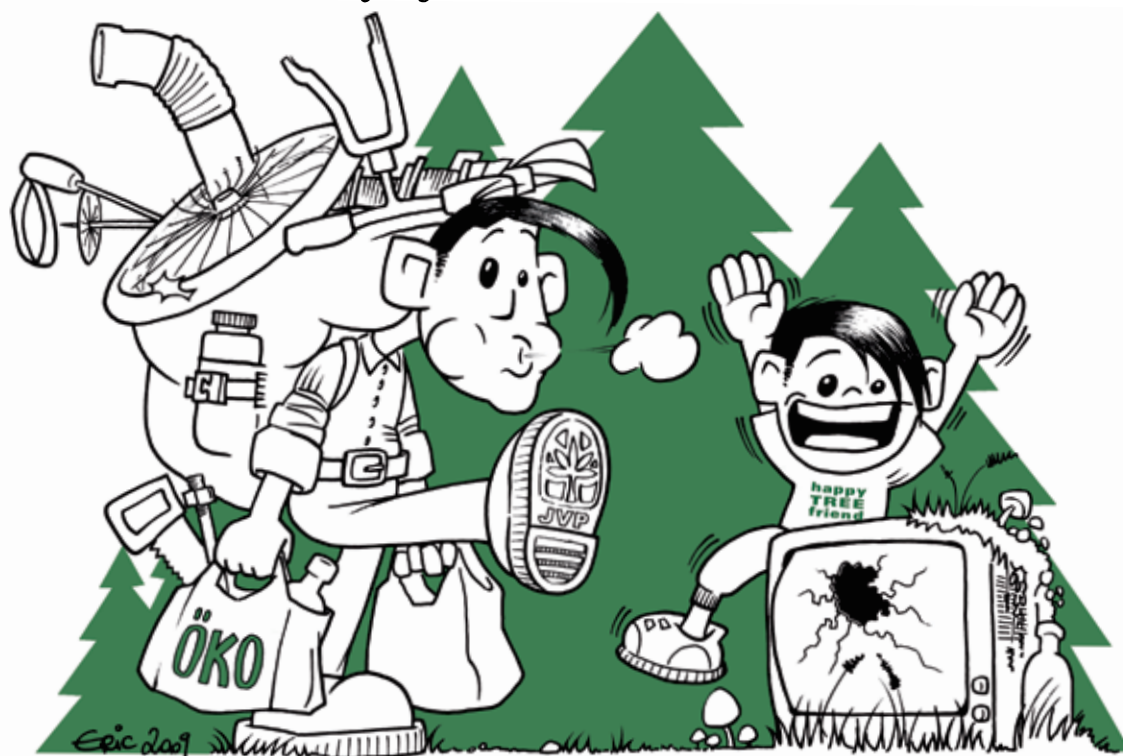
Gemeinsame Schritte in eine grüne Zukunft!

Rama Dama!

Sa, 20.03.2010

14 Uhr, Gemeindezentrum

*Säuberung der Hofkirchner Wälder
für große und kleine Freunde der Natur*



Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

*Für Getränke und eine Jause ist gesorgt!
Lustige Aktivitäten speziell für Kinder!*

JVP Hofkirchen

Mitgehen statt rumstehen!